

Die Arteriosklerose („Arterienverkalkung“) verläuft schleichend. Sie beginnt mit einer Störung in der innersten Schicht der Gefäßwand (Endothel), meist verursacht durch hohen Blutdruck, Gefäßverletzungen oder durch altersbedingte Veränderungen. Daraufhin lagern sich Fette und Kalk im Endothel ein (Plaquerbildung). Die Plaques wachsen stetig und engen das Gefäßlumen immer weiter ein. Dadurch wird der Blutfluss eingeschränkt, es entstehen Durchblutungsstörungen. Zudem werden die Gefäßwände durch die Kalkablagerungen starr, so dass sie sich nicht mehr an die verschiedenen Druckverhältnisse anpassen können. Ein bereits vorhandener Bluthochdruck kann sich dadurch noch weiter verschlechtern – ein Teufelskreis, da der Bluthochdruck einer der wesentlichen Auslöser für die Entstehung der Arteriosklerose ist.

Komplikationen

Wenn eine Plaque einreißt (Plaqueruptur) kann es lokal zum Gefäßverschluss durch ein Gerinnsel kommen (Thrombose). Eine Plaque kann sich lösen (→ Embolie). Außerdem können in arteriosklerotisch geschädigten Gefäßen Aussackungen (Aneurysmen) oder Einrisse (Dissektionen) entstehen.

Merke
Die Folgeerkrankungen der Arteriosklerose sind in den westlichen Ländern die häufigste Todesursache.



ARBEITSAUFTRAG

- 1 Ergänzen Sie die Tabelle:
 - a. Nennen Sie die Hauptrisikofaktoren für die Entstehung einer Arteriosklerose.
 - b. Welche Folgeerkrankungen verursacht die Arteriosklerose? Was passiert, wenn es zum Gefäßverschluss kommt?
 - c. Nennen Sie allgemeine Maßnahmen, um eine Arteriosklerose zu behandeln bzw. um ihr vorzubeugen (Prävention).
- 2 Welche Medikamente werden häufig eingesetzt, um Thromboembolien zu vermeiden?
- 3 Welche Möglichkeiten der Revaskularisationstherapie gibt es, um die Gefäßverengung zu beheben?
- 4 Nennen Sie weitere Erkrankungen der Arterien.

Tab. Arteriosklerose.

Risikofaktoren	Folgeerkrankungen	allgemeine Therapiemaßnahmen/ Prävention
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Überprüfen Sie Ihre Lösungen mit dem Buch **I care Krankheitslehre**.
 Mehr zum Thema:
 • I care Pflege 53 & 54
 • I care Anatomie 6 & 7